

BESTATTUNGS

ANZEIGENBLATT FÜR DEN BESTATTUNGSMARKT

AUSGABE 03/2008

Leben

Zyklus



See-Bestattungs-Vorsorge



**Deutsche
See-Bestattungs-
Genossenschaft e.G.**

Gemeinsam entscheiden – die Familie entlasten – das Geld sicher anlegen und eine DSBG See-Bestattungsvorsorge abschließen.

Vorteile – die überzeugen

Wir empfehlen dem Endverbraucher namentlich unsere Genossenschaftsmitglieder in der Region für die Durchführung der Trauerfeier.

Eine professionelle Verwaltung des Geldes erfolgt über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

Bei heutigem Abschluss des Vorsorgevertrages sparen die Kunden die Preissteigerungsraten der Jahre und Jahrzehnte ein.

Werbematerial, Broschüre und Faltblatt stellen wir unseren Genossenschaftsmitgliedern zur Verfügung.

Aktuelle Informationen erhalten Sie regelmäßig über unseren Newsletter. Anmeldung unter newsletter@dsbg.de

Kiel
Feldstraße 47
24105 Kiel
Fon: 04 31.20 27 67
Fax: 04 31.2 74 17
paulsen@dsbg.de

Pinneberg
Damm 2
25241 Pinneberg
Fon: 0 41 01.844 150
Fax: 0 41 01.844 1520
matthiessen@dsbg.de

DSBG
Deutsche See-Bestattungs-
Genossenschaft e.G.
Weitere Informationen
erhalten Sie unter:
www.dsbg.de

Inhalt

Sachbeiträge

- 4 Editorial/Impressum
- 6 Drohender Einschlag...
- 10 See-Bestattungs-Vorsorge
- 13 Trauer-Arbeit
- 14 Some like it hot...
- 16 Klasse – statt Masse
- 18 Ein Buch für die Stadt
- 22 Alles digital
- 26 Bestattungsvorsorge vor
Sozialamt geschützt
- 29 Termine
- 30 Elbflorenz in Bestatterhand
- 35 Mainz bleibt Mainz...
- 38 Sargsplitter

Inserenten

- | | |
|---|--|
| 2 DSBG e.G. | www.dsbg.de |
| 5 Ruheforst Verwaltung | www.ruheforst.de |
| 7 Transatlantic Handelsgesellschaft
Stolpe & Co. mbH | www.bestatterbedarf.com |
| 8 Tischlerei Rotterdam | www.tischlerei-rotterdam.de |
| 8 Dürener Sargfabrik | www.duerener.com |
| 9 W. Eckhardt & Sohn GmbH & Co. KG | www.eckhardt-sarg.de |
| 9 Rappold Karosseriewerk GmbH | www.rappold-karosserie.de |
| 10 Effizienza | www.effizienza.de |
| 11 Uellendahl Objekt-Design | www.uellendahl-design.de |
| 12 Ute Rempe | www.ute-rempe.de |
| 15 Wilfried Höhle Maschinenbau | www.hoehle-maschinenbau.de |
| 15 Foliensarg | www.foliensarg.de |
| 15 Bestattungswagen
Hentschke GmbH & Co KG | www.bestattungswagen.de |
| 17 SRP Unternehmensberatung GmbH | www.srp-wpg.de |
| 19 KUGEL Medizintechnik Vertriebs GmbH | www.kugel-med.de |
| 20 Binz GmbH & Co KG | www.binz.com |
| 23 Ralf Krings Licht und Leuchter | www.licht-leuchter.de |
| 23 Wormstall | www.wormstall-bt.de |
| 24 Agentur Erasmus A. Baumeister e.K. | www.erasmus1248.de |
| 26 Westhelle Köln GmbH | www.westhelle-koeln.de |
| 27 R. Fuchs GmbH | |
| 28 Reederei Narg | www.reederei-narg.de |
| 28 Seebestattungs-Reederei Albrecht | www.seebestattungen-nordsee.de |
| 28 Sylter Seebestattungsreederei | www.sylterseebestattungsreederei.de |
| 31 MEC - Innovative Conceptionen in EDV | www.mec-software.de |
| 32 Karosseriebau Kurt Welsch | www.welsch-online.de |
| 32 Hohe Düne Rostock | www.seebestattungen-ostsee.de |
| 32 Cofano Schreine | www.seebestattung-mittelmeer.de |
| 32 Reederei Elbeplan | www.seebestatter-nordsee.com |
| 33 Daxecker Sargerzeugung | www.daxecker.at |
| 33 Wolfgang Wilhelmi | www.wilhelmiweb.de |
| 34 Hansa Gesellschaft für
Versicherungsvermittlung mbH | www.archiclinicus.de |
| 36 Branchenmarkt/Kleinanzeigen | www.verlag-bestattungswelt.de |
| 36 ÜSN Überführungsservice GbR | www.uesn.de |
| 36 LAU Natürliches Füllmaterial | |
| 37 Kurt Eschke KG | www.bestattungsfuhrwesen.de |
| 38 e-bestattungen.de | www.e-bestattungen.de |
| 38 Phoenixx Germania | www.debestec.de |
| 40 Rapid Data GmbH | www.rapid-data.de |

Beilagen

- | | |
|---|--|
| BL Delta.Finanz AG | www.adeltafinanz.com |
| BL Hansa Gesellschaft für
Versicherungsvermittlung mbH | www.archiclinicus.de |



Herzlich Willkommen in der Bestattungswelt



Die Europameisterschaft ist in vollem Gange, jedes Auto hat obligatorische Fähnchen auf dem Dach und eine positiv gestimmte nationale Welle beherrscht das Land. Alle „hängen“ vor den Fernsehern und die, die nicht alleine mitzittern wollen, gehen auf den Marktplatz und schauen im Pulk beim Rudelgucken.

Ja so heißt das nun auf Neudeutsch. Neudeutsch? Das Wort wird normalerweise verwendet, wenn Anglizismen in die deutsche Sprache eingegliedert werden. Diesmal ist es aber genau anders herum! Früher hieß das gemeinschaftliche Anschauen von Spielen auf öffentlichen Plätzen „Public Viewing“. Wer jetzt glaubt eine nationale Strömung hätte sich hier konkret gegen Anglizismen ausgesprochen, der irrt.

Was hat das alles mit der Bestattungswelt zu tun, fragen Sie sich? Zu Recht. Nun, „Public Viewing“ wird vor allem in Amerika als feststehender Begriff für die öffentliche Aufbahrung eines Verstorbenen durch den Bestatter genutzt. Um nun den zu schnellen Vorstoß eines Marketingspezialisten wieder zu korrigieren, setzte 1Live (der Jugendsender des WDR) eine Abstimmung an, um einen adäquaten deutschen Ersatz für den missglückten englischen Versuch zu finden. Zur Wahl standen unter anderem „Meutekino“, „Pillenkino“, „Tummel-TV“, „Gruppenglotzen“ und „Rudelgucken“. Die Hörer stimmten im Internet für letzteres und seitdem wird ausschließlich der Begriff „Rudelgucken“ vom Sender benutzt, in der Hoffnung, dass er sich durchsetzt und Eingang in den Duden findet.

Solche und ähnliche Besonderheiten und Geschichtchen, zum schmunzeln oder Skurriles rund um Bestatter, Bestattungsrituale oder Totenkult wollen wir Ihnen auch in der neuen Rubrik Sargsplitter näher bringen.

Aus der Branche, für die Branche – die Bestattungswelt



Ihr Tom Bette

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für unverlangt eingesendete Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, oder des Verlages wieder.

Bei Preisausschreiben der Redaktion ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Es gelten die Mediadata vom 25.07.2007

Impressum

Herausgeber:
Verlag Bestattungswelt Ltd.
Merowingerstr. 9
50677 Köln

Tel.: 0177.2 47 70 84
Fax: 02202.92 95 31
E-Mail: info@verlag-bestattungswelt.de
leserbrief@verlag-bestattungswelt.de

www.verlag-bestattungswelt.de

Projektleitung und Redaktion:
Tom Bette

Erscheinungsweise:
zweimonatig

Nächster Anzeigen-/ Redaktionsschluss:
16. Juli 2008

Gestaltung:
Agentur E.A. Baumeister
Florian Rohleder

Produktion und Vertrieb:
Le Pütz
Die Produktionsagentur
Mühlentreppe 2
35037 Marburg

Copyright:
Verlag Bestattungswelt Ltd.

unter allen wipfeln ist ruh?

Waldbestattung im RuheForst Südheide / Feuerschützenbostel

Der neue Standort von RuheForst liegt in einem der walddreichen Landkreise Niedersachsens, nördlich von Celle, in einem 5 ha großen Waldbereich des Rittergutes Feuerschützenbostel.

Die behutsame und naturnahe Bewirtschaftung der Waldflächen prägt das Rittergut seit Generationen. Aus ausgedehnten Heideflächen konnten sich so im Zeitraum von nahezu 200 Jahren artenreiche Mischwälder entwickeln. Zwischen ausgedehntem Mischwald und sanften Weiden am malerischen Heidefluss Oertze schaffen alte Baumriesen einen besinnlichen Wald, fernab jeder Betriebsamkeit. Durch die majestätischen Wipfel wandeln Licht und Schatten die Stimmungen im Wald und bieten so einen einzigartigen Ort der letzten Ruhe. Hier kann der Besucher verschiedenste RuheBiotope in allen Wertstufen erleben, artenreich und in unterschiedlichen Altersstufen.

Ende Februar wurde das Genehmigungsverfahren für den neuen RuheForst Südheide durch den Landkreis Celle abgeschlossen und die Eröffnung des neuen Standortes steht nun unmittelbar bevor. Nach der am 19. März erfolgten notariellen Unterzeichnung des Betreibervertrages mit der Stadt Bergen als Trägerin, wird der Ruheforst am 25. April 2008 eröffnet. Bestattungen können ab sofort durchgeführt werden.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den kostenlosen Führungen unter:

Telefon: (05054) 98 71 881

E-Mail: info@ruheforst-suedheide.de

Fax: (05054) 98 07 90

Internet: www.ruheforst-suedheide.de



Die Führungen finden Sonntags in jeder geraden Kalenderwoche statt. Treffpunkt ist der RuheForst Parkplatz.

Weitere Standorte in Deutschland

RuheForst Wildenburger Land www.ruheforst-wildenburgerland.de
RuheForst Pfälzerwald/Bad Dürkheim www.ruheforst-pfaelzerwald.de
RuheForst Hümmler/Eifel www.ruheforst-huermmel.de
RuheForst Bad Arolsen www.ruheforst-badarolsen.de
RuheForst Flörsbachtal/Spessart www.ruheforst-floersbachtal-spessart.de
RuheForst Rostocker Heide www.ruheforst-rostockerheide.de
RuheForst Südpessart in Stadtprozelten www.ruheforst-stadtprozelten.de
RuheForst Erbach www.erbacher-ruheforst.de
RuheForst Hilchenbach www.ruheforst-hilchenbach.de
RuheForst Hagen www.ruheforst-hagen.de
RuheForst Schwerinerseen www.ruheforst-schwerinerseen.de
RuheForst Hunsrück www.ruheforst-hunsrueck.de
RuheForst Stadt Usedom www.ruheforst-stadtusedom.de
RuheForst Elbtalaue bei Gartow www.ruheforst-elbtalaue.de
RuheForst Bad Driburg www.ruheforst-bad-driburg.de
RuheForst Losheim am See www.ruheforst-losheim.de
RuheForst Segeberger Heide/Hartenholm www.ruheforst-segebergerheide.de
RuheForst Südpessart Wilgartswiesen www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
RuheForst Westmünsterland/Coesfeld www.ruheforst-coesfeld.de
RuheForst Ostseeküste/Brodau Telefon: (04551) 959865

RuheForst Hagen www.ruheforst-hagen.de

RuheForst Wingst www.ruheforst-wingst.de

RuheForst Nauen www.ruheforst-nauen.de

RuheForst Rhön Telefon: (09746) 9300391

RuheForst GmbH-Verwaltung
Marktplatz 11 D-64711 Erbach
www.ruheforst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Drohender Einschlag...

Von Rolf Liffers



Unser Wetter wird immer merkwürdiger und schlägt einige Kapriolen, die auf die Klimaveränderungen zurückgehen; aber der Titel und auch der Artikel sollen nicht vom Wetter handeln. Allerdings kann unser Thema mindestens ähnlich gravierende Auswirkungen für den Einzelnen haben. Das Wetter ist wenigstens, mit einer geringen Vorlaufzeit absehbar. Nicht absehbar hingegen sind die Folgen,

insbesondere die finanziellen, wenn klassische Versicherungsfälle auf einen unzureichenden Versicherungsschutz treffen.

Die Gründe für unzureichenden Versicherungsschutz sind vielfältig. Die Zahl der Versicherungsvermittler reduziert sich zwar wegen der neuen Zulassungs- und Qualifikationsanforderungen dramatisch, aber wenn hierfür die Ursache tatsächlich in den Qualifikationsanforderungen liegt, sollten Unternehmer gerade jetzt tätig werden und einmal den bestehenden Versicherungsschutz prüfen (lassen).

Die häufigste Ursache für unzureichenden Versicherungsschutz liegt meist beim Unternehmer selbst. Sicher in der heutigen Zeit wird es immer wichtiger zu sparen und seine Kosten zu senken. Natürlich ist der eigentliche Gedanke Versicherungsprämien einsparen zu wollen ja auch richtig, denn man kann im Versicherungsbereich durch unterschiedlichste Kalkulationsgrundlagen und Tarife eine Menge Geld sparen. Häufig aber hat die Sache auch einen Haken. Viele Unternehmer merken erst, dass man derartige Einsparungen möglichst auf Standardsparten oder Pflichtversicherungen (wie z.B. Kfz.-Haftpflicht) mit nahezu identi-

schem Bedingungsinhalt beschränken sollte, wenn es zu spät ist.

Was hilft Ihnen eine Betriebshaftpflichtversicherung, die weder auf die neuen Leistungsstandards für Bestatter nach der DIN EN 15017 abgestellt ist, noch eine erweiterte Umwelthaftpflichtdeckung einschließt oder gar zu niedrige Deckungssummen beinhaltet? Übersieht man solche „Kleinigkeiten“, kann das im Schadensfall richtig kostspielige Auswirkungen haben.

Bei der Betriebshaftpflichtversicherung besteht dann zumindest die Möglichkeit einer Vertragsanpassung und es liegen regelmäßig entsprechende gesetzliche Vorgaben vor.

Im Sachversicherungsbereich hingegen, wo ein nicht ausreichender Versicherungsschutz unmittelbar den Unternehmer und auch sein Kapital betrifft, sind Unterversicherungen oder „nicht bedarfsgerechte Deckungen“ meist nur für Fachleute erkennbar. Oder - Hand auf's Herz - haben Sie in Ihrer Sachversicherung eine Position für „unbenannte Gefahren“ oder bspw. „einfachen Diebstahl“ gefunden?

Ist Ihnen bewusst, wie wichtig heutzutage eine Vertrauensschadendeckung für interne und externe Datenmanipulation ist? Die Schäden durch Externe wie z.B. durch Onlineverbindungen oder noch gravierender beim Onlinebanking, nehmen rasant zu und die Behörden sind mit der Strafverfolgung völlig überfordert. Die betroffenen Unternehmer verlangen dann meist von den Geldinstituten eine Entschädigung und scheitern mit diesen Forderungen in der Regel kläglich, da die Banken für vorsätzlich von Dritten verursachte Vermögensschäden nicht haften.

Aber es geht nicht darum zu verunsichern oder Ängste zu schüren, der positive Effekt ist, dass auch in den bisher dahinplätschernden Versicherungsmarkt für Bestattungsunternehmen endlich Bewegung kommt, was sich für Bestatter positiv auswirken kann! Das Zusammenspiel zwischen Versicherungsschutz, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Rechtsberatung, das sich in

den meisten Branchen bereits durchgesetzt hat, wird auch für Bestattungsunternehmer immer wichtiger, zumal der Markt für Bestattungsunternehmen durch neue Angebote und Zulieferer auch immer vielfältiger wird. Produkte diesbezüglich, speziell auf Bestatter zugeschnitten, gab es bisher nämlich kaum auf dem Markt.

Ein neues Unternehmen wirbt nun mit einem speziell auf Bestatter zugeschnittenen Service im Versicherungsmarkt. Unter: www.archiclinicus.de kann ein Fragebogen direkt am PC ausgefüllt werden, um damit ein spezifisches Versicherungskonzept für das jeweilige Bestattungsunternehmen zu erstellen. In der Beilage dieser Ausgabe finden Sie auch eine Infobroschüre dazu.

Der Markt, auch für Bestatter, ändert sich immer häufiger und dementsprechend sollte auch ein Betrieb sich anpassen. Wünsche aber auch Risiken ändern sich kontinuierlich. Daher sollte insbesondere der betriebliche Versicherungsschutz ein Höchstmaß an Flexibilität und Leistungsfähigkeit beinhalten. Informieren Sie sich über die zukunftsweisenden Versicherungsmöglichkeiten.

Dem Wetter ist man sicher auch noch weiterhin ausgeliefert, auch in Ihrem Unternehmen kann der „drohende Einschlag“ vielleicht nicht immer verhindert werden, die negative Folgen hingegen schon.

*Patrick Liffers, Prokurist der HANSA GmbH, Versicherungsmakler
www.archiclinicus.de*

Einfach und günstig online kaufen!

www.bestatterbedarf.com

in Kooperation mit
ERASMUS A. BAUMEISTER
SARGKONSTRUKTIONS

Katafalke und mehr!

KATAFALK ARCO

KATAFALK TENSIONE

Bernd Rotterdam
Schreinermeister

Berliner Straße 486 • 51061 Köln
Tel 0221. 640 30 30
Mobil 0171. 522 30 47

Individuelle Katakafke • Ausstattungen • Innenausbau • Möbel und mehr

www.tischlerei-rotterdam.de

Individuelle Farb- und Furniergestaltung möglich

eckhardt
Holzbearbeitung Sargfabrik Bestattungsbedarf

W. Eckhardt & Sohn GmbH & Co. KG
Wacholderstraße 129
58300 Wetter a.d. Ruhr
Tel: 02335/7408
Fax: 02335/7407
E-Mail: info@eckhardt-sarg.de
www.eckhardt-sarg.de

**SÄRGE GIBT ES ÜBERALL
DAS BESTE KOMMT
AUS DER HEIMAT**

SOMMERAKTION
gültig bis 31.08.08

Der stilvolle Italiener
Günstig und extravagant

490 R (Abb. ähnlich)

Der klassisch Robuste
Einfach klar und edel

452 RH

15% Rabatt
solange der Vorrat reicht!

...die Dürener – Immer für Sie da!
deutschlandweit, auch in Ihrer Nähe

Telefon 0180-5872700* - Fax 0180-5872799* - www.duerener.com
*14 cent/Min aus dem Festnetz

Rappold - Präzision macht Ästhetik noch schöner

Präzision, dank unserer mit MB-Daten abgestimmten CAD-Konstruktion!
Präzision, dank unserer hochwertigen Guß-Preßwerkzeuge!
Präzision, dank unserer CAD-entwickelten Vorrichtungen!
Präzision, dank unserer Fachkompetenz!
Präzision, dank unserer Handwerkskunst!
Präzision, dank unseres Herzblutes!

Präzision, dank Rappold-Qualität

Rappold KAROSSERIEWERK GmbH • Mettmanner Str. 147 • 42489 Wülfrath • Tel.: 020 58 / 89 80-0 • Fax: 020 58 / 89 80-42
eMail: info@rappold-karosserie.de • Internet: www.rappold-karosserie.de

See-Bestattungs-Vorsorge

Die DSBG stellt ein neues Vorsorge-Produkt vor – Die Seebestattungs-Vorsorge



Neue Märkte erfordern andere Produkte
Die Deutsche See-Bestattungs-Genossenschaft e.G. (DSBG) stellt sich mit dem Produkt der See-Bestattungs-Vorsorge auf die wachsenden Märkte im Internet ein. Bundesweit kommen an der Seebestattung interessierte Internetsurfer in Kontakt mit der DSBG – und dies zum Wohle der Genossenschaftsmitglieder.

Das Genossenschaftsmitglied wird empfohlen
Der Internetuser kann nur die Seebeisetzung bei der DSBG kaufen. Für die weiteren Leistungen einer Bestattung, wie Sarg, Trauerfei-

er und Überführungen, werden Genossenschaftsmitglieder aus der näheren Umgebung des Anfragenden empfohlen. Darüber hinaus erhält jede Mitgliedsfirma einen Eintrag in der entsprechenden Postleitzahlenrubrik im Kontaktverzeichnis des Internetauftritts.

Die Treuhand AG als starker Partner
Ein überzeugendes Verkaufsargument im Dialog mit den Interessierten ist die Zusammenarbeit mit der Treuhand AG. Der Kunde zahlt bei Abschluss des Vertrages das Geld direkt bei der Treuhand AG ein. Bei Eintragung in die Urkundenrolle ist das Geld vor Zu-



griffen von Dritten geschützt. Der Kunde erhält nach Einzahlung des Vorsorgebetrages Bürgschafts- und Beisetzungsschein.

Die Vorteile für den Endverbraucher liegen auf der Hand
Bei heutigem Abschluss des Vorsorgevertrages sichert der Kunde sich gegen die Preissteigerungsraten der nächsten Jahre und Jahrzehnte ab. Sie können z. B. als Paar gemeinsam entscheiden und entlasten damit die Familie und das Geld ist sicher angelegt.

Info-Hotline
Bei wichtigen Entscheidungen über den Tod hinaus gibt es auch sehr persönliche Fragen, die über die Info-Hotline kompetent beantwortet werden.

Werbematerial
Werbematerial, wie Poster, Broschüren und Faltblätter, wird den Genossenschaftsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Leistungsspektrum
Die DSBG See-Bestattungs-Vorsorge umfasst folgende Leistungen: Anforderung der Urne vom Krematorium, Bereitstellung der Seeurne, Transport der Seeurne zur Ablegestelle des Schiffes, Fahrt des Schiffes zur Beisetzungsstelle, Bestellen des Blumenschmuckes, Absenken der Urne, Rückfahrt zum Hafen, Versand der Beisetzungs-urkunde, Erledigung der Formalitäten.

Unter www.dsbg.de finden sie weitere Informationen ein oder rufen sie die DSBG an unter 0431.202767 oder 04101.844150.

VITRINA Bestattungsurne



Diese geradlinige und ästhetische Designer-Urne verfügt über eine Doppelwandung. Die Hinterbliebenen nehmen die Urne mit nach Hause und gestalten sie nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen. So haben sie im familiären Verbund die Möglichkeit, sich eingehend mit ihren Erinnerungen an den Verstorbenen und dessen Vorlieben und Interessen auseinander zu setzen.

€ 159,00 zzgl. Versand und MwSt.

LILIA Stoffurne



Im Gegensatz zu den herkömmlichen Blechurnen steht dieses Produkt für Wärme und ein neues Griffgefühl. Die hochwertigen Stoffe mit ihren kräftigen Farben stechen aus dem Einerlei der Massenware heraus. Während die Urne mit Deckel ganz normal von oben bestückt wird, wird die Urne ohne Deckel über die Aschekapsel gestülpt und der Boden danach arretiert. Der Stoff (die Seele) fließt leicht aus der Urne heraus und schwebt nach oben.

Urne mit Deckel € 95,00
Urne ohne Deckel € 80,00
alle Preise zzgl. Versand und MwSt.

UELLEND AHL objekt - design

Dipl. Des. Stefan Uellendahl
Germaniastr. 11
40223 Düsseldorf
t) 0049(211) 550 49 53
f) 0049(211) 303 35 44
m) 0049(172) 218 91 04
info@uellendahl-design.de

Der Abschied vom eigenen Unternehmen ist doch kein Grund schwarz zu sehen.

IHR UNTERNEHMEN SOLL VERKAUFT WERDEN?

• 1968 • 2008

In stiller Trauer:
Alle, die ihr Unternehmen aufgrund von Altersgründen, ungewisser Nachfolgeregelung und mangelnder Beratung unter Wert verkauft haben.

Wir bieten eine professionelle Expertise.
Wir suchen einen geeigneten Käufer.
Wir begleiten Sie durch alle Schritte der Transaktion.

Wir kennen die Bestattungsbranche. Wir kennen den Markt.
Jetzt wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen.

EFFIZIENZA

Absolut seriös. Absolut vertraulich. Absolut Effizienz.

Tel.: +49 (0) 2132 / 131 78-0 Fax: +49 (0) 2132 / 131 78-9 Haus Meer 2 40667 Meerbusch info@effizienz.de www.effizienz.de

DIGITALDRUCKE AUF STOFF ALS DEKORATION

FÜR SCHAUFENSTER • AUSSTELLUNG • KAPELLE • TRAUERRAUM



ute●rempe

Wiefeldick 44 • 42699 Solingen
Tel. 0212/33 0100 • Fax 33 0106 • info@ute-rempe.de



Alle Motive
in 4 Größen

60 x 209 cm

80 x 209 cm

60 x 160 cm

60 x 110 cm



Über 30 Motive zur Auswahl

Alle Motive mit und ohne Text, als Einzelbahnen oder Gesamtbild

www.ute-rempe.de



Ob Sonderformate, Sondermotive, Firmenlogos – wir realisieren auch Ihre individuellen Wünsche. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog per Telefon, Fax oder E-Mail an.

Trauer-Arbeit

Beobachtungen auf dem Friedhof



Der Friedhof ist ein Ort an dem nicht nur getrauert wird, dort wird auch gearbeitet, man trifft sich, unterhält sich oder geht spazieren und somit gehört der Friedhof auch zu unserem alltäglichen Lebensraum.

Regine Christiansen eine Fotografien aus Hamburg hat mit wachem Auge und dem Blick für das Detail, genau diese Bilder eingefangen. Bilder die jenseits der üblichen Friedhofablichtung liegen. Ihre Bilder zeigen die menschlichen Spuren am Ort der Trauer. Der Blick hinter den Grabstein, der die alte Gießkanne, die Schuppe oder die Putzhandschuhe zeigt, aber einen auch die kleinen liebevollen Details sehen lässt, die ein Grab erst zu einem persönlichen Ort werden lassen, den handbemalten Stein, die hingelegte Puppe, oder den mitgebrachten Schokoosterhasen.

Trauer wird auf viele Arten verarbeitet: durch das Ausdrücken von Gefühlen, durch Gespräche mit dem Toten und anderen Menschen, durch Bewahrung des Andenkens. Auch die Pflege, Bepflanzung und Dekoration eines Grabes, die körperliche und praktische Arbeit, gehören dazu. In natürlichen Stilleben gegenüber gestellt erscheinen sie zum Teil als makabrer Gegensatz – große Gefühle gegen Banalität – dennoch bildet genau das den Brückenschlag zur Bewältigung eines Verlustes und zeigt den Weg zurück in das normal Leben. All dies zeigt uns Regine Christiansen eindrucksvoll in ihren Bildern.



Die Aufnahmen entstanden zwischen 2005 und 2006 bei Spaziergängen auf den Hamburger Friedhöfen Ohlsdorf, Öjendorf, Altona (Volkspark) und den evangelischen Friedhöfen Bernadottestraße und Diebsteich.



Regine Christiansen, Fotografin in Hamburg,
www.rc-fotografie.de

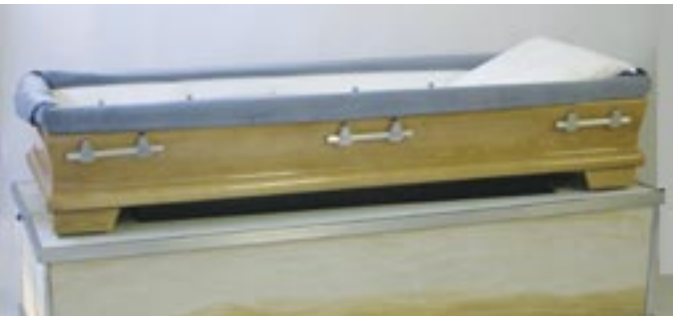
Some like it hot... some don't.

Neuer fahrbarer Kühl-Katafalk.

Es ist warm draußen. Der Sommer heizt sich so langsam auf und so manch ein Bestatter mag sich schon gefragt haben, ob es nicht einen flexiblen Katafalk mit einer eingebauten Kühlung geben könnte. Jetzt gibt es ihn!



Suchen Sie einen Katafalk den Sie nach Ihren Wünschen gestalten können? Kennen Sie den Aufwand und die körperliche Anstrengung, wenn sich Angehörige zur Abschiedsnahme anmelden, und Sie den jeweiligen Sarg aus dem Kühlraum in einen Aufbahrungsraum schaffen müssen?



Vielleicht ist Ihnen aber auch nur die Kälte, bedingt durch eine stationäre Klimaanlage unangenehm, in der sich die Angehörigen aufhalten müssen, um den Verstorbenen zu verabschieden? Oder Sie suchen einfach eine preiswerte und praktische Kühlmöglichkeit?

Die Firma Westhelle Köln GmbH hat einen neuen fahrbaren (Kühl) – Katafalk mit Namen „Flexi“ entwickelt. Dieser lässt sich nach eigenen Wünschen gestalten und ermöglicht es Ihnen den Sarg in der Aufbahrung ständig stehen zu lassen.



Der Sargwagen wird auf Wunsch mit oder ohne integrierte Kühlplatte (150 x 50 cm, minus 15° C voreingestellt) geliefert. Mit der Kühlplatte können Sie den Sargwagen mit Sarg, während des gesamten Aufbahrungszeitraums problemlos offen stehen lassen, und müssen den Sarg nicht mehr in die Kühlung zurück fahren.

Der Sargwagen, auf dem der Sarg steht, wird in den Katafalk geschoben, der sich bequem auseinander ziehen lässt. Der befahrbare Katafalk wird verschlossen und der Sarg steht weiterhin auf dem Sargwagen und nur scheinbar auf dem Katafalk.

Das äußere flexible Erscheinungsbild des fahrbaren Katafalks können sie selbst auswählen. Sie können beispielsweise eine Oberfläche aus geflochtenem Bast, Loom, Schieferplatten oder echtem Sandstein bekommen. Gerne kann man auch verschiedene Platten bestellen und Sie selbst können entscheiden, wie der Katafalk zur Trauerfeier oder im Aufbahrungsraum aussehen soll. Wechseln Sie einfach schnell und unproblematisch die Platten.

Die Abbildungen zeigen die Edelstahlausführung, das gleiche System kann auch mit anderen gefärbten Metallen oder Holz gefertigt werden.

Selbstverständlich kann jeder konventionelle Katafalk nach Ihren Wünschen mit dem System „FLEXI“ von der Firma Westhelle Köln, d. h. Wechsel der Oberflächen (Dekor), gefertigt werden. Ein Friedhofswagen mit auswechselbarem Dekor ist ebenfalls in der Vorbereitung.

Das System ist gesetzlich geschützt und weitere Kühlplatten in verschiedenen Ausführungen erhalten Sie exklusiv bei der Firma Westhelle Köln GmbH.

www.westhelle-koeln.de
Tel. 0221-395716

:Rund um perfekt der Proteus® Versorgungstisch



Besuchen Sie uns
FORUM
Mainz, Phoenix-Halle, Halle 1
26. April 2008
PIETA
Messe Dresden, Halle 4
16. – 18. Mai 2008

- ergonomisch geformte Profile
- große Arbeitsfläche
- einfache Bedienung
- besonders pflegeleicht
- praktisches Zubehör
- Material und Verarbeitung auf höchstem technischen Niveau
- individuelle Maßanfertigung

Proteus®
Wolfgang Höhle
Maschinenbau
Proteus® ist ein Produkt von:
Wolfgang Höhle Maschinenbau
Siemensstraße 34 · 50374 Erftstadt
Telefon +49 (0) 22 35 - 95 29 65
Fax +49 (0) 22 35 - 95 29 64
info@hoehle-maschinenbau.de
www.hoehle-maschinenbau.de

High-Tech-Material aus der Weltraumforschung

FOLIENSARG

Die Metallfolie für den Auslandstransport und die hygienische Aufbewahrung von Verstorbenen

Die kostengünstige Alternative zum Zinksarg für fast alle Auslandsüberführungen!

Einige Vorteile unserer Metallfolie in Kürze:

- Einfache und schnelle Handhabung
- An jedem Ort anzuwenden
- Leicht zu öffnen und wieder zu verschließen
- Wenig Lagerkapazität und extrem leicht
- nicht zerreißbar, 100% dicht
- verbrennbar

Auf Wunsch
senden wir
Infomaterial

0700 - FOLIENSARG
(0700 - 3 65 43 67 27)
Fax 0621 - 8 43 02 92
www.foliensarg.de

Vertrieb: Foliensarg
Bestattungsbedarf und Folien
Neckarauer Straße 81
D-68199 Mannheim



Premiere Pieta 2008
16/05-18/05

**Bestattungswagen
HENTSCHE**

Bestattungswagen Hentschke GmbH & CO KG
29410 Salzwedel
tel. 03901/306806
www.Bestattungswagen.de

Hauptstr. 15
fax 03901/306815
info@bestattungswagen.de

Klasse – statt Masse

Die Aufträge kommen mit der Post und das Geld kommt von der Bank – dass dies ein Trugschluss ist, weiß man auch bei der Firma PHOENIXX in Ahrbergen bei Hildesheim im Norden Deutschlands.

Hier gilt das Motto: Der Kunde erwartet innovative Technik und ein Höchstmaß an Qualität. Diese Erwartungen versucht PHOENIXX immer zu erfüllen, in Deutschland, aber auch immer häufiger in Österreich. In den autorisierten Werkstätten der Firma werden edle Bestattungsfahrzeuge auf Basis von Mercedes-, Volkswagen/Audi- und Peugeot-Automobilen gebaut. Vom rein repräsentativen 1-Sargumbau bis hin zum wirtschaftlich ausgelegten 8-Sargtransporter reicht das Angebot. Dabei trägt die Ausbautechnik auch den klimatischen Veränderungen Rechnung, indem alle Fahrzeuge thermoisoliert werden. Dies spart die zusätzliche Klimaanlage und dämmt das Fahrzeug nicht nur gegen Wärme und Kälte, sondern auch gegen Schall.

Die Stärken des Unternehmens liegen nach eigenen Aussagen in der Umsetzung von individuellen Ansprüchen und die lange Referenzliste gibt ihnen Recht. Durch ein modulares Bausystem können die individuellen Wünsche berücksichtigt werden, ohne aber wirtschaftlich den Kostenrahmen zu sprengen. Kurz, hier wird mit System gearbeitet um ein gutes PreisLeistungsverhältnis möglich zu machen. Laut Manfred Heimann, dem Inhaber der Firma, werden auch deshalb so viele Fahrzeuge nach Österreich geliefert, weil man hier sehr fair und partnerschaftlich die Leistung und vor allem die Beladetechnik der Firma PHOENIXX anerkennt.

Rückenschonende Be- und Entladung

Welcher Fachmann der Branche kennt nicht die Problematik strapazierter Bandscheiben durch das häufige schwere Tragen. Sicher, schön und ansprechend sollen sie sein, die Särge, aber dies hat natürlich auch seine Schattenseiten in Form von Gewicht und Unhandlichkeit. Für ein Höchstmaß an Entlastung sorgt daher die

4-Bahnen-Beladetechnik. Bei dieser einzigartigen Technik ist es sowohl im 1-Sargbetrieb, als auch im oberen Niveau des 2-Sargbetriebes möglich, bequem und absolut rückenschonend zu be- und entladen. Diese Beladetechnik gibt es exklusiv bei PHOENIXX.

„Wer diese Technik über einige Jahre eingesetzt hat, entscheidet sich beim nächsten Fahrzeugwechsel wieder für diese längst fällige Innovation in der Bestattungsbranche“ so Manfred Heimann. Viele Berufskollegen aus der Branche belegen seine Behauptung.

Die Beladetechnik ist aber nur eine der wesentlichen Säulen des Fundamentes für den Erfolg des Unternehmens. Man plant und konzentriert sich beim Absatz der noblen Karossen auf eine überschaubare Stückzahl. Da die Organisation der Firma eine straffe Struktur vorweisen kann, alle beteiligten Mitarbeiter ausschließlich Fachleute sind mit teilweise jahrelanger Erfahrung aus dem Fahrzeugbau, ist es sicher gestellt, dass jeder einzelne Auftrag zuverlässig und pünktlich abgewickelt wird.

Die enge Zusammenarbeit mit den Herstellerwerken gewährleistet die uneingeschränkte Betriebssicherheit der Bestattungswagen für viele Einsatzjahre. In diesem Zusammenhang bietet PHOENIXX für alle Umbauten, unabhängig vom Fahrzeugtyp, eine für die Branche außergewöhnliche 5-Jahres-Garantie mit Vor-Ort-Service, der jährlich terminiert wird.

Damit ist nicht nur eine persönliche Betreuung am Einsatzort garantiert, sondern man hat Augen und Ohren an der Basis und kann sich so schnell und praxisorientiert auf die Wünsche und Anregungen von Anwendern einstellen. „Jeder Interessent ist herzlich eingeladen, sich im Vorfeld bei uns vor Ort zu informieren und sich so einen Gesamteindruck zu verschaffen“ lädt Manfred Heimann ein. „Wer die Anreise scheut kann sich natürlich auch im Rahmen einer persönlichen Präsentation im jeweiligen Bestattungsunternehmen von der hohen Aus- und Umbauqualität überzeugen“.



Wir sind nicht so reich, dass wir uns billige Produkte leisten könnten!

Bei der Herstellung werden ausschließlich Markenqualität und möglichst viele Serienteile verbaut. Besonders wertvolle Materialien erzeugen die eindrucksvolle Anmutung der Fahrzeuge innen wie außen. Beim Einkauf gilt die Devise: „Wir sind nicht so reich, dass wir uns billige Produkte leisten könnten“. Einbauteile aus Billiglohnländern werden bewusst vermieden. So etwas rächt sich langfristig und führt nur zu Imageverlusten, die man sich in der transparenten Branche der Bestattungsunternehmen nicht erlauben kann. Was kann der Betreiber eines Bestattungsfahrzeugs erwarten? Ist Handarbeit mit den Rahmenbedingungen einer industriellen Fertigung zu vereinbaren?

Aus unserer Sicht eine schwierige Aufgabe. Unter Berücksichtigung der notwendigen Betriebssicherheit allerdings ein zwingendes Vorhaben. Daher sind Umbauten von PHOENIXX-Fahrzeugen technisch dokumentiert und auf Datenträgern gespeichert, bzw. in den jeweiligen Fahrzeugakten hinterlegt. Nur so ist es möglich, auch im Falle eines Unfalls schnell zu helfen und die Reparatur kostengünstig ggf. auch am jeweiligen Einsatzort durchzuführen.

Philosophie und Zukunft

Veränderungen in der Gesellschaft bedingen Veränderungen und damit Anpassungsfähigkeit, auch in der Bestattungsbranche. Die Ansprüche steigen und nicht immer honoriert der Konsument die Leistungsfähigkeit der Bestattungsunternehmen. Oft erkennt er gar nicht das komplette Dienstleistungsangebot. Dem kann man sicher nur mit einem guten Marketing und moderner Betriebsführung begegnen, um sich von Mitbewerbern abzuheben.

„Wir bieten Bestattungsfahrzeuge als Visitenkarte für innovative Unternehmen der Branche, die intelligent und zukunftsorientiert geführt werden“, so Heimann. Nur so sei die Absicherung des Absatzes derart hochwertiger Fahrzeuge auf lange Sicht möglich und nur so habe ein Unternehmen mit einem Nischenprodukt die Perspektive, selbst und unabhängig zu Gunsten der heutigen und zukünftigen Kunden zu agieren. Es wird bei PHOENIXX nicht ständig der Firmenbezeichnung entsprechend die Erneuerung gegeben, aber die Entwicklung geht stetig und am Markt orientiert weiter. So waren auch mehrere Unternehmen aus Österreich Auslöser für das neueste Produkt des Hauses PHOENIXX. Eine Allrad-getriebene, limousinenartige Bestattungskarosserie wurde verlangt. PHOENIXX beantwortete dieses Begehren prompt mit der Entwicklung eines 2-Sarg-Bestattungsfahrzeugs mit Stern auf

Basis der neuen Mercedes Benz R-Klasse. Die ersten Reflektionen sind so überwältigend, dass der Entschluss feststeht diesen neuen Typ regelmäßig zu bauen. „Wir sind sicher, Herr Maybach hätte seine Freude mit diesem Auto gehabt“, freuen sich die beteiligten Entwickler. Erstmals wird dieses Fahrzeug in Österreich auf der nächsten Messe QuoVadis in Salzburg im Mai 2009 zu sehen sein. Darüber hinaus wird PHOENIXX dort die wesentliche Fahrzeugpalette ausstellen. Ein besonderer Service, man kann für vorläufige Informationen beim Unternehmen Fotodokumentationen und Datenblätter anfordern.

„Klasse - statt Masse“ ein Motto dem man erst einmal gerecht werden muss, Phoenixx ist auf einem guten Weg. Wir wünschen viel Erfolg. www.phoenixx-germania.de

Wollen Sie expandieren?

Wir sind Ihr Partner in der

- ♦ Standortanalyse
- ♦ Konzeption
- ♦ Finanzierung
- ♦ Realisierung

Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Netzwerk in der Bestattungsbranche.

SRP Unternehmensberatung GmbH – Der Partner für Bestatter und Zulieferer.

- ♦ Unternehmensbewertung
- ♦ Unternehmensvermittlung
- ♦ Sanierung
- ♦ Expansion
- ♦ Zusammenschlüsse
- ♦ Unternehmensnachfolge
- ♦ Gutachten

Ihr Ansprechpartner
Dipl.-Kfm. Sören Flohr

GUTSCHEIN
Erstberatung

SRP Unternehmensberatung GmbH
Bonner Straße 172 - 176 · 50968 Köln
Tel. 0 22 1 - 34 90 6 - 0 · Fax 0 22 1 - 34 90 6 - 70
info@srp-wpg.de · www.srp-wpg.de

Ein Buch für die Stadt

Das Kölner Buch der Religionen. Von Günther Ortmann



Der Dom ist viel, aber längst nicht alles! Linsenbrei und Tee. Damit bewirten die Sikhs in Köln-Buchforst die Besucher ihres Tempels. Die Buddhisten - Nähe Hansaring - gehen den „Achtfachen Pfad“ und bedenken die „Vier Edlen Wahrheiten“, um sich von Leid und Unruhe zu lösen. Ein Trauerfall rief afghanische Hindus zusammen und brachte sie auf die Idee, in Köln eine Gemeinde zu gründen. Während sich die „Jesus-Freaks“ über neue Räume in der Leyendeckerstraße freuen, arbeiten junge Seminaristen der Christengemeinschaft mit rhythmischen Sprechübungen an der geistigen Evolution des Menschen. Und wer weiß denn schon, dass ihnen Stararchitekt Peter Busmann (Philharmonie) am Hauswiesenweg 1 im Kölner Osten einen der schönsten Sakralbauten jüngster Zeit gebaut hat.

Der Dom ist viel, aber längst nicht alles. – Hoch über den Kölner Dächern tummeln sich unzählige Götter der Weltgeschichte. Unter den gleichen Dächern stellen sich Schmitz und Müller die uralten Fragen: Wer bin ich? Wo komme ich her? und Wo geht das alles einmal hin? Die Rheinmetropole war schon immer Anziehungspunkt und Durchgangsort für Völker und Kulturen. Ein Gentest der Kölner brächte ubische, römische, fränkische und französische Spuren ans Licht, und mit den großen Wanderbewegungen unserer Zeit wird die Palette immer bunter. Zwischen den Ringen tummeln sich nicht nur Wirtschaft, Politik, Karneval und Sport. Hier siedeln auch zahlreiche Religionsgemeinschaften und Weltanschauungen. Sie beten still vor dem „Allerheiligsten“ oder machen Vollmondtänze für Frauen. Sie gedenken der Wunder und Wunden ihrer Vergangenheit oder feiern mit ihren fröhlichen Göttern ausgelassene Feste. Sie kommen aus allen Kontinenten und Zeiten und haben hier eine Bleibe gefunden, wo sie ihr Gottes- und Menschenbild suchen, ihre alten Traditionen pflegen oder künftige erfinden können. Wer hier wohnt und lebt, ist Nachbar der ganzen Welt und Teilhaber eines Reichtums, von dem viele leider nur zu wenig wissen.

Nun aber entsteht „Das Kölner Buch der Religionen“, eine umfassende und reich bebilderte Darstellung sämtlicher in Köln und Umgebung ansässigen Religionsgemeinschaften. Woher kommen sie? Welches ist ihre Botschaft? Wie gestalten sie Kult und Gemeindeleben? Wer hat das Sagen und wie sind sie organisiert? Gibt es eine Kleiderordnung? Speisegesetze? Wie und wo bestatten sie ihre Toten? Welche Geschichte haben sie mit der Stadt? Wie leben sie miteinander?

Die Idee hatte Günter A. Menne, Pressesprecher des Evangelischen Stadtkirchenverbands. Immer wieder kamen Journalisten oder Reisende zu ihm und fragten nach einer solchen Übersicht. Immer wieder musste er bedauernd die Schultern heben. Hie und da gab es vereinzelte Listen, aber immer lückenhaft und nur mit dürren Daten. Ein echtes „Branchenverzeichnis“ der Religionen mit interessanten Einzelheiten und Geschichten gab es nicht. Der Leidensdruck wuchs, denn Jahr für Jahr erweiterte sich das Spektrum. War Köln nicht längst die religiöse Hauptstadt Deutschlands, und niemand hatte es gemerkt?

Menne griff zum Telefon. Er erwischte den Journalisten und Schriftsteller Ulrich Harbecke auf dem richtigen Bein, vor kurzem noch Leiter der Abteilung „Religion, Philosophie und Bildung“ beim WDR-Fernsehen und nun plötzlich im Ruhestand, genau der gefährlichste Moment im Leben eines Rentners. Harbecke sagte „Ja“.

„Ja“ sagten auch Oberbürgermeister Fritz Schramma und Sozialdezernentin Marlies Bredehorst. Sie griffen freudig zu und gaben dem Projekt die höheren Weihen der Stadt. Ein solches Buch sei nicht nur nützlich, es sei sogar sinnvoll, denn zweifellos werde es den interreligiösen Dialog fördern und der ist bekanntlich die Voraussetzung für ein friedlich-gedeihliches Zusammenleben im Gedränge einer modernen Stadt.



„Es fördert nicht nur“, meint Autor Harbecke, „es ist auch schon Dialog, denn ein solches Buch kann nicht das Werk eines Einzelkämpfers sein. Es ist nur denkbar als Gemeinschaftsleistung aller beteiligten Gruppierungen. Sie alle steuern ihre Kenntnisse bei, ihre Befind-



lichkeiten, Erinnerungen und Visionen. Und auch die schönsten Bilder ihrer Bauten, Räume und Gegenstände.

Tatsächlich ist die Bereitschaft groß. Täglich melden sich Gemeinden, schicken Material, und laden zum Ortstermin. Längst ist das Team auf Religionssafari in der Stadt, führt Gespräche, nimmt an Gottesdiensten teil, sucht nach der geheimen Ordnung im schein-

baren Chaos der Welterklärungen. Und soviel ist klar: Hier entsteht nicht nur ein Nachschlagewerk für Interessierte, sondern ein Lesebuch, ein Reiseführer ins „Innerste“ der Stadt, nicht nur für Experten und Statistiker, sondern vor allem für Neugierige und Abenteuer im Reich des Geistes und der Seelen. Auch Ärzte und Krankenschwestern warten auf ein solches Buch, denn sie erleben tagtäglich nicht nur den medizinischen „Fall“, sondern auch den gläubigen Menschen mit seinen ganz eigenen Bedürfnissen und Lebensregeln.

„Das Kölner Buch der Religionen“ hat natürlich auch eine physikalische Komponente. Es wird rund 500 Seiten haben mit Register, Glossar interessanter Begriffe, Sachartikeln und einem großen

Jahreskalender religiöser Feste. Es soll gegen Ende 2008 in großer Auflage (25.000) erscheinen. Es finanziert sich aus Spenden- und Fördergeldern, vor allem auch aus Inseraten Kölner Firmen, die im weitesten Sinn mit dem Thema Kontakte haben und auf ihre Weise zum Wohngefühl in dieser Stadt beitragen wollen. Sie fragen sich nicht mehr „Soll ich dabei sein?“, sondern längst: „Darf ich da fehlen?“ Es ist ganz einfach: Man wendet sich an Projektleiter Günter Ortmann (Tel.: 02204 / 55333; ortmann@das-thema.de). Unter seiner Regie sind schon drei Bücher in vergleichbarer Ausstattung entstanden: Kirchen in Köln, Friedhöfe in Köln und Kölner Karneval.)

Durch dieses Verfahren muss sich auch das Kölner Buch der Religionen nicht erst am Markt durchsetzen, wo es schon aufgrund seines Preises nur die „üblichen Verdächtigen“ erreichen würde. Es wird gleich nach Erscheinen kostenlos an jeden interessierten Bürger verteilt. – Anschließend soll der Datenbestand auch im Internet verfügbar bleiben und dort weiterhin aktualisiert und gepflegt werden.

Bleibt noch die Frage: „Wie fühlt man sich bei einem solchen Himmelfahrtskommando?“ – Autor Harbecke: „Es ist wie Ramadan, Purim, Holi und Ostern zugleich. Am Ende bin ich vermutlich Atheist, - was aber Gott verhüten möge!“

Günter Ortmann
Tel.: 02204 / 55333
ortmann@das-thema.de

Einrichtungen und Ausstattungen für Bestatter, Friedhöfe und Krematorien



Wir schaffen Lösungen

Qualität ergibt sich nicht nur durch die sorgsame Fertigung aller Produkte, sondern gerade durch die praxisgerechte Entwicklung aller Komponenten. Wir entwickeln unsere Produkte immer aus dem Blickwinkel unserer Kunden, damit Sie Ihre Arbeit ein Stück weit leichter und effizienter gestalten können.

KUGEL Medizintechnik Vertriebs GmbH
Hermann-Köhl-Strasse 2A · DE-93049 Regensburg
Telefon 09 41/20 86 48-0 · Telefax 09 41/20 86 48-29
www.kugel-medical.de

**Sprechen Sie mit uns:
gebührenfrei unter 0 800 / 58 43 56 33**

**KUGEL
medical**



MELIOTH - WÜRDE HAT IHRE FORM GEFUNDEN

Das Design des Melioth setzt neue Maßstäbe. Es verbindet ausgewogene, harmonische Proportionen, klare, fließende Formen und innovative Materialkombinationen zu einer edlen und anmutigen Gesamterscheinung. Die Seitenscheiben sind in einer prägnanten Flügelform gestaltet und laufen in einem charakteristischen Zug weit in den Dachbereich hinein. Durch gestaltete Lichtverläufe auf der Karosserie im Zusammenspiel mit den Glasflächen werden die Fahrzeugkonturen quasi aufgelöst. Außerordentliche Transparenz, Leichtigkeit und großzügige Raumwirkung entsteht. Gleichzeitig strahlt das Fahrzeug Ruhe und Würde aus. BINZ - Würde hat ihre Form gefunden.



BINZ GMBH & CO. KG | MAIERHOFSTRASSE 15 | D-73547 LORCH | TELEFON: +49 (0) 7172 185 200 | FAX: +49 (0) 7172 185 242 | E-MAIL: DAISS@BINZ.COM | WWW.BINZ.COM | SERVICE-HOTLINE: +49 176 20 19 18 60

MADE IN GERMANY



BINZ-VORFÜHRWAGEN
Im Kundencenter bei Pludra



Alles digital

Gedenken und Trauerverarbeitung im Internet e-bestattungen.de bietet einen neuen Service Bestatter an. Unter dem Suchbegriff „Gedenkseite“ finden sich bei Google ca. 49.000 Einträge. Trauernde haben hier Orte des Gedenkens für Eltern, Kinder, Ehepartner und Freunde geschaffen. Jede dieser Seiten erzählt eine individuelle Geschichte. Viele dieser Gedenkseiten haben zehntausende Besucher.



Geschäftsführer Bernd Thomsen auf der Pieta in Dresden

Die Memorial International GmbH aus Flensburg ermöglicht seit Mai 2008 eine kostenlose Service-Erweiterung für deutsche Bestatter. Schnell und einfach, fast automatisiert offerieren Bestatter Ihren Kunden/Hinterbliebenen jetzt diesen „Extra-Service“. Neben einer Provision bietet das Angebot Bestatterinnen und Bestattern die Möglichkeit, neue Wege des eigenen Marketings zu beschreiben.

Die Internet-Adresse der Gedenkseite kann bereits in der Todesanzeige abgedruckt werden. Hierdurch wird ein Potential von hunderten „Besuchern“ pro Gedenkseite freigesetzt. Auf jeder Gedenkseite ist dann das Logo des Bestatters untergebracht mit einer Verlinkung auf die Bestatter-Homepage. Damit wird dem Bestatter und seiner Homepage ein hoher Grad an Aufmerksamkeit garantiert. Und das solange die Gedenkseite besteht, im Zweifelsfall für Jahrzehnte und Generationen.

Aus persönlichen oder finanziellen Gründen heraus gewinnen anonyme Bestattungsarten zunehmend an Bedeutung. Dies gilt auch für Bestattungsarten wie Seebestattungen, Luftbestattungen oder Streuwiesen. Friedhöfe sind nicht mehr die zentralen Orte der Trauer, da unsere Gesellschaft mobiler geworden ist.

Gedenkseiten wie die durch e-bestattungen.de bilden einen zusätzlichen, sinnvollen Weg der Trauerbewältigung. Nicht zuletzt, da von überall auf der Welt auf solche Seite zugegriffen werden kann.

Die Firma bietet den Bestatterinnen und Bestattern die Möglichkeit, Abschiedsrituale mit neuem Leben zu füllen, sie in ihrem Sinne zu definieren und dabei die Möglichkeiten innovativer Kommunikationstechnologien zu nutzen. Bestatter melden sich kostenlos unter www.e-bestattungen.de an. Eine Gedenkseite ist mit wenigen Eingaben durch den Bestatter, nach Auswahl aus verschiedensten Layouts, angelegt. Die Hinterbliebenen füllen die Seiten nach Belieben mit Videos, Bildern und Texten zu einem Zeitpunkt, der Ihnen angenehm ist.

Das Konzept der Firma ist komplett auf die Bestattungsbranche zugeschnitten und gibt dem Bestatter ein neues Instrument an die Hand, dem Kunden etwas Besonderes zu bieten. Mit diesem Angebot setzt sich ein Bestatter täglich, durch die kostenlose Werbung in der Zeitung, deutlich von seinen Kollegen ab.



Nach Aussage von e-bestattungen.de stehen Werbematerialien, sowie Banner, die auf der Homepage des Bestatters platziert werden können, den Bestattern zur Verfügung. Ebenfalls erhält jeder Bestatter nach Eintrag in die Partnerliste eine Grundausrüstung an „Flyern“ und Präsentationsmappen.

Das Internet ist mittlerweile der größte Wissensspeicher der auf der Welt verfügbar ist. Von jedem nutzbar und mit ganz neuen Möglichkeiten. Warum nicht auch Abschiednehmen im Netz - alles digital... www.e-bestattungen.de

Licht und Leuchter

Waren aus NE-Metallen und Metallgestaltung

Vollendete und zeitlose Edelstahldekorationen, die in Punkto Verarbeitungsqualität und Vielseitigkeit keine Wünsche offen lassen. Oberteile und Grundfüße lassen sich innerhalb unseres Programmes vielfältig kombinieren. Wir fertigen nach Ihren Wünschen bis hin zum maßgeschneiderten Unikat und liefern das komplette Zubehörprogramm für die stilvolle Trauerfeier.

Ralf Krings seit 1985

Waren aus NE-Metallen
Metallgestaltung
Adolph-Kolping-Strasse 15
50226 Frechen

www.licht-leuchter.de
e-mail: Ralf.Krings@t-online.de
Telefon 02234 - 92 25 46
0172 - 2 89 21 57
Telefax 02234 - 92 25 47

Unser Erfolgsmodell im Bestatterbereich:
Konica Minolta magicolor 5550
statt 1.189,00 EUR jetzt
589,00 EUR
inkl. MwSt.

Ihr Servicepartner – qualifiziert und zertifiziert!

Andreas Wormstall Bürotechnik
beulstraße 11 · 58642 iserlohn
telefon 02374/4042
telefax 02374/4133
e-mail: info@wormstall-bt.de
web: www.wormstall-bt.de

wormstall
wormstall bürotechnik

KONICA MINOLTA
ALFRED KOPPEL SPARTANER
PARTNER

Ihr Schaufenster



Die Bestattungsvorsorge



Sargkollektion „Serenade“ mit Sargmodellen



Romy Schneider:
Leben, Wirken und Sterben

Ihr Schaufenster



Die Seebestattung

2 Wochen **KOSTENLOSE** Schaufensterdekoration für die ersten 25 Interessenten

ANRUFEN, FAXEN, MAILEN UND TERMIN VEREINBAREN

Ihr Schaufenster



Die Bestattungskultur der Kelten

Ihr Schaufenster



Erinnerungen

SCHAUFENSTERDEKORATION

- :: Ihr Schaufenster ist Ihr preiswertestes und effektivstes Werbemedium.
- :: Ihr Schaufenster repräsentiert Ihr Unternehmen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.
- :: Ihr Schaufenster unterhält, informiert, klärt auf und fördert den persönlichen Kontakt.
- :: Sie haben die Auswahl aus über 200 Dekorationsthemen, die nur für Bestatter entwickelt wurden.
- :: Sie kaufen nichts, alles ist gemietet und wird von professionellen Dekorateurinnen auf- und abgebaut.

Schaufensterdekoration für Bestatter zur Miete im Wunschrhythmus.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Agentur Erasmus A. Baumeister e.K.
Mainzer Straße 23 50678 Köln Telefon 0221.3101391 Fax 0221.3101392
eab@erasmus1248.de www.erasmus1248.de

ERASMUS A. BAUMEISTER



Bestattungsvorsorge vor Sozialamt geschützt

Bundessozialgericht: Bestattungsvorsorgeverträge Teil des Schonvermögens

Eine juristisch wie politisch umstrittene Frage nach der Zugehörigkeit von Bestattungsvorsorgeverträgen zum so genannten „Schonvermögen“ ist am 19.03.2008 vom Bundessozialgericht behandelt worden.

Ob es sich bei einem Bestattungsvorsorgevertrag um Vermögen handelt, das der Gewährung von Sozialhilfeleistungen entgegensteht, konnte jedoch nicht abschließend entschieden werden. So sei durch das Landessozialgericht Schleswig-Holstein, das zuvor mit der Sache befasst war, nicht festgestellt worden, ob der im Streit stehende Vertrag kündbar und somit das Vermögen überhaupt verwertbar war. Außerdem könne auch im Falle der Kündbarkeit nicht beurteilt werden, ob die Kündigung mit einem nicht mehr zumutbaren Wertverlust verbunden wäre und damit die Verwertung eine Härte darstellen würde. Allerdings könne der Betroffene ohnedies nicht auf die Kündigung des Bestattungsvorsorgevertrags verwiesen werden, soweit es sich bei diesem um eine angemessene finanzielle Vorsorge für den Todesfall handelt.

Auch zur Frage der Angemessenheit der Vorsorge für den Todesfall fehlen ausreichende Feststellungen des Landessozialgerichts. Daher wurde dessen Urteil auf die Revision der unterlegenen Klägerin aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung zurückverwiesen. Zur Begründung wird ausgeführt, „schon mit Blick auf die Menschenwürde und die Glaubensfreiheit“ müsse eine angemessene Vorsorge für die eigene Bestattung nicht verwerten werden. Ob dafür 6000 Euro nötig sind, solle nun das Landessozialgericht in Schleswig prüfen.

Im Zentrum des Problemkreises steht die Frage, ob das aus einem Vorsorgevertrag resultierende Vermögen eingesetzt werden muss, wenn Sozialhilfe oder Hartz IV-Leistungen beantragt werden. Für die Sozialhilfebedürftige setzt § 90 Absatz 2 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) fest, dass die Sozialhilfe nicht abhängig gemacht werden darf vom Einsatz oder der Verwertung kleinerer Barbeträge oder sonstiger Geldwerte, wobei eine besondere Notlage der nachfragenden Person zu berücksichtigen ist. Diese Geldwerte werden bis zu einem Betrag von 1.600 € bzw. 2.600 €, bei über Sechzigjährigen, akzeptiert. Bei Beziehern von Arbeitslosengeld 2 bleibt ein Geldvermögen von mindestens 3.100,00 € verschont, § 12 Abs. 2 SGB II. Neben diesen eindeutig bestimmmbaren Grenzen wird das Vermögen beider Gruppen von Bedürftigen dadurch geschützt, dass Vermögensteile nicht berücksichtigt werden dürfen, wenn deren Einsatz oder Verwertung eine Härte bedeuten würde.

Die Rechtsprechung entschied zu dieser Härteklausele bislang sehr unterschiedlich. Zu Beginn des Jahres 2007 bejahte das OLG München die Verschonung eines abgeschlossenen Bestattungsvorsorgevertrages aufgrund der entsprechenden Zweckbindung für die Bestattung. Nahezu gleichzeitig hatte das Verwaltungsgericht Bremen das Vorliegen einer Härte bei Verwertung von Mitteln aus einem Bestattungsvorsorgevertrag abgelehnt. Es berief sich dabei auf zwei Entscheidungen des Landessozialgerichtes Schleswig-Holstein aus dem Jahr 2006. Gegen eine davon wurde Revision eingelegt, die nun vor dem Bundessozialgericht Erfolg hatte.

Aeternitas, April 2008



Westhelle Köln GmbH

„seit Generationen Lieferant des Bestattungsgewerbes – immer einen Schritt voraus!“

NEU! Kühlkatafalk



Mobile Kühlplatten und -matratzen für in und unter den Sarg

- leicht
- extrem leise
- schnelle Wirkung
- praktisch

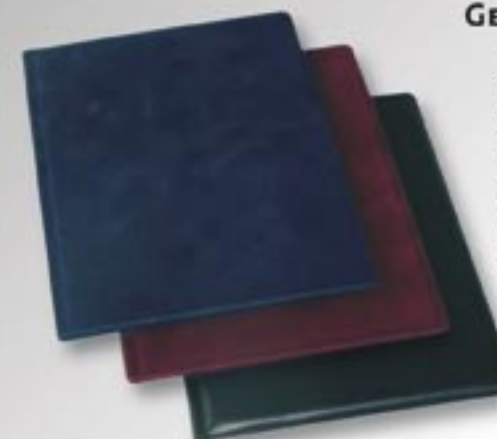
in vielen Varianten erhältlich

Im Park 5 • 50996 Köln • Tel.: 02 21 - 395 716 • Fax: 02 21 - 396 430 • Internet: www.westhelle-koeln.de • e-mail: info@westhelle-koeln.de

GEDENKMAPPEN KONDOLENZBÜCHER DOKUMENTENTASCHEN

FUCHS
ORGANISATION

DIREKT VOM HERSTELLER



GEDENKMAPPE "EXCLUSIV" IN VELOURS

FORMAT GESCHLOSSEN: 200 x 265 mm FÜR DIN A5
AUSSENSEITE IN VELOURS IN DEN FARBEN
SCHWARZ, SILBER, DUNKELBLAU ODER BORDEAUX
AUSFÜHRUNG:
1 KLARSICHT-EINSTECKTASCHKE AUF DER 2. SEITE,
1 DEHNFALTENTASCHKE MIT 2 DEHNFALTEN AUF DER
3. SEITE, VORDER- UND RÜCKSEITE KARTONVERSTÄRKT
UND WATTIERT, FIRMENEINDRUCK AUF VORDERSEITE.

300 Stück € ~~2.85~~ /Stück

€ 2.40 /Stück



GEDENKMAPPE "LUXUS" IN KUNSTLEDER

FORMAT GESCHLOSSEN: 200 x 265 mm FÜR DIN A5
IN DEN FARBEN SCHWARZ, SILBER, DUNKELBLAU
ODER BORDEAUX
AUSFÜHRUNG:
1 KLARSICHT-EINSTECKTASCHKE AUF DER 2. SEITE,
1 DEHNFALTENTASCHKE MIT 2 DEHNFALTEN AUF DER
3. SEITE, VORDER- UND RÜCKSEITE KARTONVERSTÄRKT
UND WATTIERT, FIRMENEINDRUCK AUF VORDERSEITE.

300 Stück € ~~2.45~~ /Stück

€ 1.95 /Stück

ALLE PREISE VERSTEHEN SICH FREI HAUS, INKLUSIVE
VERSAND, FILM- UND DRUCKKOSTEN BEI VORLAGE DRUCKFÄHIGER
DATEN IN DIGITALER FORM. ZUZÜGLICH AKTUELLER MEHRWERTSTEUER.

GERNE SENDEN WIR IHNEN EINE MUSTERMAPPE.

WEITERE AUSFÜHRUNGEN UND FARBEN AUF ANFRAGE.

WIR FERTIGEN AUCH EINE MAPPE GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.
SPRECHEN SIE MIT UNS!



Fuchs Organisation • R.Fuchs GmbH • Am Wasserturm 12 • 73104 Börtlingen
Fon 0 71 61 / 5 21 57 • Fax 0 71 61 / 5 77 93 • E-mail: fuchs-orga@t-online.de

äußerst seegängige Passagierschiffe

Seebestattungen

in der Ostsee ab Kiel
in der Nordsee ab Cuxhaven

wir garantieren:

- schnelle Bearbeitung
- umgehende Urnenanforderung
- reibungsloser Ablauf

eingetragener Bestatter bei der IHK

Günstige Angebote für Beisetzungen ohne Angehörige.

Informationsmaterial und Preise: Reederei NARG, Kapitän-Alexander-Str. 19, 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 7 25 01 Fax: 0 47 21 / 7 25 100 Internet: www.reederei-narg.de

Seebestattungen

kompetent - zuverlässig - leistungsfähig

Die würdige Form jeder Seebestattung zu finden und zu erfüllen ist uns Verpflichtung.

Seit mehr als 25 Jahren führen wir Seebestattungen in Nord- und Ostsee, von Mallorca und den Kanarischen Inseln aus durch und empfehlen uns als preiswerter und vertrauenswürdiger Partner.

Seebestattungs-Reederei Albrecht
Friedrichsschleuse 3a · 26409 Carolinensiel
Tel. 04464.1306 · Fax 04464.8037
www.seebestattungen-nordsee.de

Sylter Seebestattungs-Reederei

mit eigenen Schiffen ab Sylt und Cuxhaven

- freier und unabhängiger Familienbetrieb
- seit über 20 Jahren auf Sylt ansässig
- mit uns direkt von Sylt und Cuxhaven
- kurzfristige und individuelle Termine

Kapt. Fritz Ziegfeld

Ms. Ekke Nekken, ab Sylt

Ms. Sarah, ab Cuxhaven

Seit 2008 mit eigenem Schiff auch ab Cuxhaven

Sylter Seebestattungs-Reederei
Kapitän Fritz Ziegfeld
Boy-Truels-Straße 22 · 25980 Westerland
Tel. 04651 - 92 96 98 · Fax 04651 - 2 86 24
www.sylterseebestattungsreederei.de

Termine

KÖLNER BESTATTERGESPRÄCHE



Das Ziel dieser Veranstaltungen ist die Steigerung Ihres unternehmerischen Erfolgs. Die Kölner Bestattergespräche sind Informationsveranstaltungen

mit Gesprächsrunden und Vorträgen zu wechselnden Schwerpunktthemen.

Die Teilnahme ist kostenlos jedoch wird um vorherige Anmeldung unter www.bestattergespraeche.de gebeten.

Mittwoch den 10.09.2008 Bonn
(Veranstaltungsort unter www.bestattergespraeche.de)

Donnerstag den 11.09.2008 Trier
(Veranstaltungsort unter www.bestattergespraeche.de)

Programm

Erlössteigerung durch branchenspezifisches Marketing.
Ziel: Vergrößerung des kaufmännischen Erfolgs Ihres Unternehmens.

15:00 – 15:10 Begrüßung und Vorstellung *Erasmus A. Baumeister*

15:10 – 15:30 Corporate Identity eines Bestattungsunternehmens
Wolf Meth, CI-/Marketingexperte

15:30 – 15:50 Das Bild des Bestatters in Deutschland – Eine Studie
Sigward Rischke

15:50 – 16:15 Marketingpraxis für Bestatter, mit Zahlen belegte Erfolge
Erasmus A. Baumeister

16:15 – 16:30 Architektur für Bestattungsunternehmen unter Berücksichtigung zukunftsorientierter Marketin-

gaspekte *Dipl. Ing. Architektur Karsten Schröder*

16:30 – 16:45 Pause

16:45 – 17:15 Zeitgemäße Unternehmenspräsentation – Schaufenster als modernes Marketingmedium *Erasmus A. Baumeister*

17:15 – 17:40 Bestattungsvorsorge – Via Vita – Neue Ansätze und Möglichkeiten
Alfio Onofaro, ViaVita Bestattungsvorsorge

17:40 - 18:00 Was tun, wenn der Kunde nicht bezahlt? Bestattungsfinanz
Hans Joachim Frenz

ab 18:00 Diskussion/Ende

Die Veranstaltung und Getränke sind kostenfrei!

FACHAUSSTELLUNG

18. Okt. 2008, von 09.00–17.00 Uhr
M,O,C, in München

Die vierte FORUM – Bestattung Trends Ambiente am 18. Oktober 2008 im exklusiven Messe-Ambiente des M,O,C, München.

Die FORUM – Bestattung-Trends-Ambiente hat sich in der Branche zu einer regelmäßigen, geschätzten und gut besuchten Veranstaltung entwickelt. Für München planen die Veranstalter, das erfolgreiche FORUM-Konzept gezielt zu verfeinern: Trend- und Sonderschauen, attraktive Vorträge und so genannte Cross-Aussteller, die dem Fachpublikum interessante und innovative Produkte aus branchenübergreifenden Bereichen präsentieren, erweitern das Angebots-Spektrum mit zusätzlichen Highlights.

www.forum-bestattung.de

FACHAUSSTELLUNG

Am 13. und 14. September 2008 öffnet die Feuer+Erde erneut Ihre Pforten.

Verschiedene Aussteller präsentieren dort Ihre Ware und stellen sich vor.
Erwartet werden 500 Besucher in der Stadthalle Ransbach-Baumbach

Stadthalle Ransbach-Baumbach
Rheinstraße 103
56235 Ransbach-Baumbach

SEMINARANKÜNDIGUNG

Meth-Consulting & Handels GmbH
www.meth-consulting.com
Anmeldungen unter: 0170-8320787
meth@meth-consulting.com

Verkaufs- und Beratungspsychologie im Trauergespräch

- Professionelle Kommunikationstechnik
- Wie wirkt Ihre Persönlichkeit auf den Kunden
- Erkennen der Persönlichkeit und der versteckten Prioritäten des Kunden.
- Verkaufstechnik

Theoretisch und im praktischen Workshop mit Kameraanalyse, 1 Tag

Termine: 10.7., 28.8., 11.9., 25.9. 08
Ort: Handwerkskammer Würzburg,

Dieselstraße 12, 97082 Würzburg
Preis: 200 € exkl. MwSt. pro Tag

Rhetorikseminar

Theoretische und praktische Einführung in die Rhetorik mit dem Ziel das Auftreten des Bestatters in der Öffentlichkeit zu optimieren.

Termine: 10.9.08, 26.9.08

Ort: Handwerkskammer Würzburg,
Dieselstraße 12, 97082 Würzburg
Preis: 200 € exkl. MwSt. pro Tag

Führungs- und Managementseminar:

- Wochenendseminar Fr./Sa 5. und 6. September 2008
- Für (Nachwuchs)-Führungskräfte des Bestattungswesens als Grundlage für weitere Aufbaumodule

Ort: Handwerkskammer Würzburg,
Dieselstraße 12, 97082 Würzburg
Preis: 350 € exkl. MwSt. pro Wochenende

Die Seminare findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen statt.

Elbflorenz in Bestatterhand

Zum fünften Mal fand die Pieta erfolgreich in Dresden statt

Unter der Regie der Messe Dresden sowie unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Soziales, Helma Orosz, traf sich die Bestatterbranche zum fünften Mal zur PIETA 2008 in Dresden. Mitte Mai öffnete die Messe für ganze drei Tage ihre Pforten und bot dem Bestatter alles was er benötigt, sich anschauen möchte und was sein Herz begehrt.

Aussteller aus insgesamt sieben Nationen zeigten was sie produzieren und anbieten. 114 Hersteller und Händler aus Deutschland, Tschechien, Österreich, Italien, der Schweiz, den Niederlanden und Ungarn präsentierten in zwei Messehallen die verschiedensten Bereiche. Angeboten wurden unter anderem Särge und Urnen, Bestattungswäsche und Devotionalien, Friedhofs- und Krematorientechnik, Software und Finanzdienstleistungen oder auch Bestattungsfahrzeuge.



Geworben wurde mit allen Mitteln. Auch der klassische „Sandwichmann/frau“ musste herhalten

Gebuhlt wurde an jedem Stand um die Gunst der Besucher, von der multimedialen Präsentation, über die Verpflegungstische mit Infomaterial, bis hin zum angebotenen Schnaps und der Produktvorführung. Auch auf den klassischen Sandwichmann

wurde nicht verzichtet und so musste vermutlich der Azubi eines Autohauses die Gänge im starren, beschrifteten Gewand abschreiten.



Monumental der Jaguar für „die letzte Fahrt“

Insbesondere am Sonntag hätten all diese Aktionen ein wenig mehr Interesse vertragen können. Vielleicht lag es am Wetter, aber am letzten Tag blieb der große Zuschauerstrom aus und so hatten die Aussteller die Zeit sich auch untereinander auszutauschen.

Allerdings wurde den Ausstellern bereits am Vorabend die Gelegenheit dazu gegeben, bei der Ausstellertparty am Samstagabend. Hier wurde sozusagen das Bergfest der Messe mit einem Buffet, einem Grillabend und kostümierten Einlagen ordentlich gefeiert. So kam es dann auch, dass so manch ein Aussteller erst spät abends den Weg in sein Bett fand.



Auch lokale Firmen waren vertreten

Insgesamt aber ist die Messe Dresden rund um zufrieden. „Wir freuen uns über den sehr guten Verlauf der PIETA 2008. Im Vergleich zur vorherigen Messe konnten wir die Ausstellierzahl erhöhen und die Zahl der Fachbesucher stabil halten. Damit setzt die PIETA 2008 ein positives Signal für ihre Branche“ so Ulrich Finger, Geschäftsführer der Messe Dresden.



Architekt Carsten Schröder mit dem richtigen Lesestoff



Ausgefällene Kindersärge von Thom - Modell Helios

Begeleitet wurde die Messe durch ein Rahmenprogramm, welches dem Fachbesucher weitere Einsichten bieten konnte, so z.B: mit einem Fachkongress und einer Sonderausstellung zum Thema „Trauerarchitektur“.

Alles in allem eine gelungene Messe, die jedem das bot, was er gesucht hat. Wir freuen aus auf die nächste Messe in der sächsischen Hauptstadt im Frühjahr 2011. Messe Dresden, Messering 6, 01067 Dresden



Historisch und skurril von Uellendahl-Design



Die Alpen findet man auch in Dresden



Bernd Lohmann, Dirk Huntemann und Karina Huntemann von der Reederei Elbeplan



Handbemalte Porzellanurnen von Gollhammer



Herr Frenz, Mittelbach und Petersen und der Adelta-Löwe



Rapid Data Messezentrale

es ist
Zeit für
perfekte
Lösungen:

MEC-Best

Das professionelle
Programm für Bestatter

- zeitsparend
- einfache Handhabung
- integrierter Trauerdruck
- individuelle Anpassung
- Laptop-/Filialanbindung
- Update/Wartung als Option
- persönliche Betreuung
- attraktiver Preis

Schwabhäuser Str. 2
97944 Boxberg

Fon +49(0)79 30-85 72
Fax +49(0)79 30-99 04 73

www.mec-software.de
info@mec-software.de

Repräsentativ, wirtschaftlich und erstaunlich groß.

Der neue Mondeo als Basis für einen Welsch Bestattungswagen.

NEU



Welsch Karosserie auf Mondeo Fahrgestell, Sargraumbreite 1420 mm (lichtes Maß in 400mm Höhe auf dem doppelten Boden), Edelstahlstiegebezüge kombinierte 1- oder 2-Sargausführung

Die erste Designstudie des neuen Mondeo von Welsch ist nur eine von vielen Ideen für dieses Fahrgestell. Die Karosserieausführung können Sie wählen, ob ein Fahrzeug für einen Einsarg-Transport (vom Dachaufbau ähnlich der Mercedes R-Klasse in der Ausgabe Bestattungs-Welt 12/2007) oder die hier gezeigte kombinierte 1-, 2-Sargausführung.

Wir machen vieles möglich, da wir in Einzelfertigung Ihr ganz persönliches Fahrzeug bauen.

Inhaber Michael Dietz · Koblenzer Straße 149 · 56727 Mayen · Tel 02651-4 31 13 · Fax 02651-4 86 77 · info@welsch-online.com

**KAROSSERIEBAU
KURT WELSCH**

TRADITION SEIT 1903

www.welsch-online.com

Daxecker
Sargerzeugung



Hauptstraße 23 Tel: +43 (0) 7233 / 6277 0 e-mail: info@daxecker.at
A - 4101 Feldkirchen/D. Fax: +43 (0) 7233 / 6277 70 www.daxecker.at



Modell: LFS – Kiesel natur

Die neue Daxecker-Produktlinie - das MEMORIA® - Markenkonzept

MEMORIA® – Särge sind eine registrierte Marke der **Daxecker HOLZINDUSTRIE GmbH**. Seit mehr als 4 Jahrzehnten erzeugen wir formvollendete Särge in höchster Qualität zu attraktiven Preisen. Wir verfügen daher über lange Erfahrung und große Erfolge in der Sargerzeugung – Erfolge, an denen Sie teilhaben sollten.

Das Österreich-Produkt

MEMORIA® – Särge werden ausschließlich in Österreich gefertigt. Eine Auslagerung der Produktionsstätten in weniger lohnkostenintensive Länder ist schon aufgrund des gleichbleibend hohen Qualitätsanspruches, den wir an unsere Särge stellen, nicht möglich.

Informationen unter: www.seebestatter-weltweit.de

DIE SEEBESTATTER
weltweit

Ostsee



Seebestattungsreederei
Hohe Düne GmbH

Mittelmeer, Atlantik
und alle anderen Meere



Die Seebestatter weltweit
by COFANO - SCHREINE

Nordsee



Seebestattung
ELBEPLAN GmbH

 Stempelstraße 9/10
18057 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 - 490 32 82
Fax: +49 (0) 381 - 490 32 83
www.seebestattungen-ostsee.de
info@seebestattungen-ostsee.de

 Lügder Straße 25 A
31812 Bad Pyrmont
Tel.: +49 (0) 5281 - 53 28
Fax: +49 (0) 5281 - 55 32
www.seebestattung-mittelmeer.de
cofano-schreine@t-online.de

 Schleuse 2
26434 Hooksiel
Tel.: +49 (0) 4425 - 17 37
Fax: +49 (0) 4425 - 15 06
www.seebestatter-nordsee.com
info@seebestatter-nordsee.com

WILHELMI ...bekannt für große Auswahl.

Orbker Straße 39
32758 Detmold
Tel. 05231 96390
Fax 05231 963910
www.wilhelmiweb.de

In unserem modernen Lager halten wir ständig über 80 verschiedene Sargmodelle für Sie bereit. Auf Wunsch statten wir auch jedes Modell gebrauchsfertig für Sie aus. Die Lieferung erfolgt zeitnah und frei Lager. Besuchen Sie uns doch mal im Internet, oder fordern Sie unter >>wolfgang-wilhelmi@t-online.de<< einfach unsere Katalog-CD, bzw. unseren Prospekt, an.



Wolfgang Wilhelmi



Petra Kemper

1997 - 2007

Seit zehn Jahren Ihr Dienstleister rund um den Sarg.

BESTATTUNGS
WELT

UNABHÄNGIG · INNOVATIV · KREATIV

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Produkt in einem modernen Kommunikations- und Werbemedium vorzustellen, gerne auch als redaktionelle Anzeige! Anzeigen immer 4-farbig ab € 90,00.
www.verlag-bestattungswelt.de Tel. 0211 35 59 89 25 Fax 0211 35 59 89 11

Verabschieden Sie sich von Ihrem veralteten Versicherungsschutz.

ARCHICLINICUS: DIE NEUE, EINZIGARTIGE BESTATTER- KOMPLETTABSICHERUNG

- ✓ Ein Versicherungs-Modulsystem, das Ihr unternehmerisches, persönliches und privates Risiko perfekt absichert.
- ✓ Das einzige Versicherungskonzept in dieser Form, das bereits die neue gültige EU-Norm für Bestatter erfüllt.
- ✓ Durch die Möglichkeit der Differenzdeckung kann der verbesserte Versicherungsschutz **ab sofort** vereinbart werden. Die bereits erfolgte Prämienzahlung zu laufenden Verträgen wird angerechnet.
- ✓ Die Komprimierung sämtlicher Sparten ermöglicht eine günstige Prämienkalkulation.
- ✓ Komplette Betreuung aller Versicherungssparten aus einer Hand!
- ✓ Ein Versicherungskonzept aus einem Maklerhaus, das bereits seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt agiert.

ANGEPASST
AN DIE NEUE
VERBINDLICHE
EUROPÄISCHE
BESTATTER-
RAHMENVERORDNUNG
DIN EN 15017

JETZT GANZ BEQUEM INFOPROSPEKTE UND PRÄMIEN-ERMITTLUNGSBOGEN
ANFORDERN – ANRUF GENÜGT: 040-68 94 90 9-0
ODER INFOS + DOWNLOADS AUF WWW.ARCHICLINICUS.DE



HANSA
Gesellschaft für Versicherungsvermittlung mbH
Ziethenstr. 14a • 22041 Hamburg
Tel.: 040-68 94 90 9 - 0 • Fax: 040-68 94 90 9 - 54
hansa@hansa-web.at • www.archiclinicus.de

ARCHICLINICUS®
DAS BESTATTER-VERSICHERUNGSKONZEPT

Mainz bleibt Mainz...

Die „FORUM – Bestattung Trends Ambiente“ öffnete in den Phönix Hallen für einen Tag Ihre Pforten



Lack, hochglänzend und ganz schön rot – die Dürener



Messestand Zimmermann aus erhöhter Position



Leuchterarrangement von Krings



reichlich Betrieb bei Feuer & Erde



MEC – alle Flyer ordentlich sortiert



Die freundlichen Herren der DSBG

Ende April lud die dritte „Forum“ alle Fachbesucher der Bestatterbranche nach Mainz zur Messe in die Phönix-Hallen ein. Einen Tag lang verwandelten 55 Hersteller, Zulieferer und Dienstleister der Bestattungsbranche, das rustikale Flair der ehemaligen Waggonfabrik in ein interessantes und professionelles Messe-Ambiente.

Die Kombination aus Fabrik-Ambiente, Catering und Piano-Lounge erzeugte neben dem allgemeinen Messetreiben einen interessanten Mix für die Besucher und Aussteller. Mehr als 700 Fachbesucher nutzten die breit gefächerten Produktpräsentationen und Vorträge, um sich in Gesprächen mit Anbietern und Kollegen auf den neuesten Stand zu bringen.



Die Delta hat für Verpflegung und Lesestoff gesorgt



Stilvolles Messe-Ambiente

Kompakt (immerhin nur einen Tag Ausstellung), vielseitig (Hersteller aus allen Bereichen der Branche) und mit eigenem Charme (Fabrik trifft Messe), so kann man die Veranstaltung in den Fabrikhallen zusammenfassen.

Laut Aussage der Messeleitung wollen an der kommenden „FORUM“ am 18. Oktober 2008 im Münchener M,O,C, 91% der Aussteller wieder teilnehmen. Wir sind gespannt und werden berichten.

Suche MB E-Klasse
Bestattungswagen ab Bj. 1996
mit großer und
Dachrandverglasung
Tel. 02685-636 Fax 02685-987542

Leichenkühlzellen u. Zubehör
Spitzenpreise durch Direktvertrieb
Angebot anfordern.
W. Balling-Kühlanlagen, 72393 Burladingen
Tel. 0475-451101, Fax 451102
www.kuehl-balling.de

Naturbestattungen in der Schweiz nur eine Std. ab
Deutscher Grenze. Überführung immer persönlich durch
Konstanzer Niederlassung. Beisetzungen werden das
ganze Jahr sofort durch unser Fachpersonal erledigt.
Vom Schweizer Staat bewilligte Ruhestätte.
www.bergwaldgmbh.ch, Ruedi Haas, Postfach 233,
CH-9650 Nesslau, unter 004171 994 27 42 immer erreichbar.

Ihre Spezialisten für den Lexmark Optra R...
...Profi-Hilfe für Ihren Drucker

druckbar
Egelmeier 60 e
45731 Walldrop

- Wartung & Reparaturen
- Verbrauchsmaterial & Zubehör

Tel. 0330878 59 50 www.druckbar.net post@druckbar.net

GBT
GLOBAL BODY TRANSFER

www.g-b-t.com

- internationale Überführungen und Rückholungen
- nationale Überführungen
- Kollegendienst bundesweit
- Airportservice Frankfurt/Main

GLOBAL BODY TRANSFER
Donaustraße 32 • 65428 Rüsselsheim
Tel. 06142-62702 • Fax 06142-81482

Kurt Eschke KG
Familienbetrieb in 3. Generation
seit 1910

**Wissen Sie,
was wir alles für Sie tun können?**

- Überführungen europaweit
Fahrzeuge ohne Firmenlogo
- Behördenservice
- Call-Center für
Bestattungsunternehmen
- Trägerdienste auf Friedhöfen
- Grabmachertechnik
- Abschiednahmen
- Trauerfeiern (eigene Feierhalle)

Wir arbeiten entsprechend dem
Qualitätsanspruch der DIN EN 15017.

Kurt Eschke KG • Lauterstr. 34
12159 Berlin-Frieden'au
Tel. 030 - 851 55 72
Fax. 030 - 851 52 10
www.bestattungsfuhrwesen.de
info@bestattungsfuhrwesen.de

Überführungs Service
Überführungsfahrten
im In- und Ausland
www.uesn.de

0 800 - 000 50 59
deutschlandweit gebührenfrei

Filiale Hamburg
Überseering 35 • 22297 Hamburg

Filiale Niederrhein
Wackenbrucher Feld 19 • 46485 Wesel

Wir erledigen für Sie zeitaufwändige und termingebundene Überführungen.
Wir verfügen über langjährige Erfahrung im Bestattungsgewerbe, sind zu-
verlässig und treten diskret auf.
Wir fahren mit neutralen Fahrzeugen in Ihrem Namen.

Für vorgemerzte Käufer suchen wir
Bestattungsunternehmen in den Region

Düsseldorf – Köln – Bonn
Hessen – Thüringen
Nürnberg – Stuttgart

Unternehmensvermittlung – Immobilien
Günter WOLF
56305 Puderbach – Mittelstraße 13
Tel. 02684-979178 Fax 979179

ivd

Natürliches Füllmaterial

**Optimal geeignet zur
Auspolsterung von Särgen**

- Hergestellt auf Basis **nachwachsender Rohstoffe** (Mais oder Getreide)
- **Umweltfreundlich verbrennbar** in Verbrennungsanlagen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (**Amtliche Bescheinigung des Bayerischen Landesamt für Umweltschutz**)
- **Zu 100% biologisch im Boden abbaubar** (Attest der Staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau, Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung)
- **Keine Emissionsprobleme in den Krematorien**
- Bei Einwirkung von Feuchtigkeit **hinreichend stabil**, 80l Füllmaterial (ca. eine Sargfüllung) halten ca. 25l Feuchtigkeit
- Problemlose Handhabung durch **geringes Gewicht**, (80l Füllmaterial wiegen ca. 1,5 kg), **staubfrei**
- Lieferung in 380l-Abfallsäcken

Testen Sie dieses bewährte Produkt!
Bei anderen Bestattungsunternehmen ist unser natürliches Füllmaterial schon viele Jahre im Einsatz.
Gerne schicken wir Ihnen ganz unverbindlich Probenmaterial zu.

LAU - Natürliches Füllmaterial
Vertrieb: Axel Kollerbauer
M.-Aschenauer-Str. 10
D - 93059 Regensburg
Tel. und Fax: 09 41/8 45 71

**An alle Bestattungsunternehmen
ausserhalb des Ruhrgebietes!**

Auch Sie wollen Ihren Kunden die Möglichkeit
einer Feuerbestattung in Venlo (Niederlande) anbieten?
Auch Sie wollen Ihren Kunden einen kostenlosen Trauer-Chat anbieten?

Feuer-, Alternativ- und Erdbestattungen
KARL SCHUMACHER
NIEDRIGE PREISE
Schließung aller Formalitäten, Trauerbegleitung

DAS FÜHRENDE BEERDIGUNGsinstitut IM RUHRGEBIET
bezüglich der Anzahl durchgeführter Bestattungen

Abschiednehmen in Frieden

Sich zu informieren kostet nichts:
www.karl-schumacher.de

Über-/Rückführungen europaweit
Pietät- u. würdevolle Fahrt mit Leichenkühlwagen

Keine An- und Abfahrtskosten
Berechnung von/bis Bestattungsinstitut

Marianne Keck
www.keck-überführungen.de
24 Stunden, Sonn- und Feiertags immer für Sie da.
Tel.: 49 (0 78 51) 95 58 52 oder ab 18 Uhr 95 60 40
Fax.: 49 (0 78 51) 95 59 08 oder 95 60 40

Feste Kilometer-Sätze, zuverlässig, kompetent und schnell.
Unsere Überführungen machen es möglich, am offenen Sarg,
in der Heimat/Zuhause Abschied nehmen zu können.

Bestattungswagen zu verkaufen

Fahrzeuge in erstklassigem Zustand:

- Mercedes Benz, langes Fahrgestell – Pollmann
- Ford Transit, große Seitenscheiben – Pollmann
- Ford-Transit, große Seitenscheiben – Rappold
- Cadillac Miller – vom Feinsten

Alle Fahrzeuge für kleines Geld
Peter Pirr – Internationale Export Company
Fax: 069 - 67 41 49

PIRR
Im Sterbefall
069 62 20 44
Überführung weltweit

Sargsplitter

In Madagaskar sind Tote nicht wirklich tot.

In Madagaskar sind Tote nicht wirklich tot. Sie schlafen nur im Jenseits und können jederzeit geweckt werden – als Vermittler zwischen der irdischen Welt und der Welt der Götter. Für die Madagassen ist es daher sehr wichtig, mit den Verstorbenen in Kontakt zu bleiben. Etwa alle sieben Jahre wird es darum Zeit für das Fest der Ahnen, für die Famadihana. Dann graben die Lebenden die Leichen aus, waschen sie und kleiden sie neu ein.

Schon kurz nach Sonnenaufgang beginnt das Fest. Rakoto ist aufgeregt, denn heute kehrt sein Vater aus dem Reich der Toten zurück. Mit fröhlichen Liedern und vielen Flaschen Rum machen sich er und seine Großfamilie auf zur Grabstätte. Die Famadihana, die Leichenwendfeier, dauert drei Tage. Erst einmal muss Rakoto die Leiche seines Vaters ausgraben. Er zieht ein langes, schmales Bündel aus der Grabstätte und kratzt mit bloßen Händen die Reste alter Tücher von dem Leichnam. Dabei trinkt er

reichlich Rum, denn so lässt sich der Totengeruch besser ertragen. Anschließend wäscht Rakoto die Leiche seines Vaters und wandelt sie in neue, kostbare Seidentücher. Auf einer geflochtenen Bastmatte und begleitet von einem festlichen Umzug wird die Leiche zurück ins Dorf getragen. Dort hält Rakoto eine feierliche Ansprache und erzählt seinem toten Vater alles, was sich seit der letzten Famadihana in der Familie und im Dorf zugetragen hat. Auch die Grabstätte wird an diesem Tag gereinigt und neu bemalt. Höhepunkt der Famadihana ist das abendliche Fest, wenn das Essen, der viele Rum und die Musik die Stimmung angeheizt haben. Sowohl die Lieder sind den Ahnen gewidmet, als auch jeder erste Schluck aus einer neuen Flasche, der für sie auf den Boden gegossen wird.

(gefunden auf der Arte-Webseite 360° – Die Geo-Reportage: Party für eine Leiche)

Wenn Sie jetzt nicht einsteigen,
dann können Sie sich begraben lassen.

60% der Bundesbürger benutzen regelmäßig das Internet. Sie kommunizieren, kaufen ein und trauern online.

Verpassen Sie nicht diese Chance. Innovative Bestatter erweitern Ihren Service.

Ergreifen Sie die Initiative und werden Sie unser Partner - melden Sie sich jetzt an!

e-bestattungen.de

die Trauerkultur von heute

www.e-bestattungen.de Lise-Meitner-Str. 2, D 24941 Flensburg, Tel. +49 (0)461 - 146 99 01, eMail info@e-bestattungen.de

Die Königsklasse kommt !

Der SDL Grand Royal auf Basis der Mercedes Benz R-Klasse 320 CDI Allrad

Als Spezialist für Bestattungswagen bietet Ihnen PHOENIXX-GERMANIA Sonderkarosserien im Maßanzug. Mit dem SDL Grand Royal steht Ihnen ein besonders edles Bestattungsfahrzeug mit außergewöhnlichen Merkmalen zur Verfügung. Seine stilvolle und majestätische Eleganz, das modulare Bausystem und die unveränderte Mercedes-Technologie prädestinieren ihn für alle Einsätze, bei denen es auf ein Höchstmaß an Repräsentationskraft und Betriebssicherheit ankommt. Überzeugen Sie sich am besten selbst.

- Permanenter Allrad-Antrieb
- Thermo-isolierter Ganzstahlblechaufbau
- Luxus im Sargraum - Komfort im Fahrerhaus
- 1-2-Sargsystem
- 9 Staufächer



PHOENIXX-GERMANIA
Serien- und Sonderfahrzeuge
Manfred Heimann e.K.
Leibnizstraße 27

31180 Giesen OT Ahrbergen
Telefon: +49 5066 697 497
Telefax: +49 5066 697 496
mail@phoenixx-germania.de
www.phoenixx-germania.de

PG
PHOENIXX-GERMANIA



Wir stellen aus
vom 8. bis 10.05.2009
in Salzburg

Fest verbunden.



Carsten Ebeling
Bosse Bestattungen
Gifhorn, im Juni 2008
FOTO: ROLF WAGNER

Arbeiten ohne PowerOrdo? Völlig unvorstellbar.

Die fabelhafte Optik der Ausdrucke von PowerOrdo hebt sich wohltuend von denen einiger lokaler Lieferanten ab und zeigt deutlich, dass wir es besser können.

Wir profitieren von einem unglaublich hohen Software-Niveau. Jeder Betrieb, der mit PowerOrdo arbeitet, kann sich perfekt nach außen präsentieren.

Beim Nachdenken über dieses Interview wird mir bewusst, wie viele der phantastischen Funktionen von PowerOrdo wir völlig selbstverständlich nutzen. Ich kann und möchte die Arbeit mit diesem professionellen Programm nicht mehr missen.

Mit PowerOrdo leisten Sie ganze Arbeit:
Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Trauerdruck.

Hätten Sie nicht gern freundliche und erfahrene EDV-Partner, die Sie über Jahre mit großem Engagement und überragender Kompetenz begleiten?

Dann rufen Sie uns an!

Rapid Data GmbH · Unternehmensberatung
An der Trave · 23923 Selmsdorf
Tel. +49 (451) 61966-0
Fax +49 (451) 61966-99
www.rapid-data.de

